

## Straßenderby sieht die „Rotte“ deutlich vorn

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Montag, den 17. Oktober 2016 um 21:53 Uhr

---



Im Straßenderby der 1. Stadtklasse standen sich am Sonntag (16.10.2016) die Zweitvertretungen des VfL96 und des SV Rotation gegenüber.

An dessen Ende dominierte der Gast von der anderen Seite der Geschwister Scholl-Straße klar, deutlich und auch in der Höhe verdient mit 1:7. Während bei den 96ern rein gar nichts an diesem Nachmittag laufen wollte, klappte beim Kontrahenten so gut wie Alles. Das erste Achtungszeichen von Gästekapitän Lars Becker, endete aus gut achtzehn Metern auf dem Querbalken des 96-Tores (3.).

Es wurde danach ziemlich schnell Gewissheit, dass Rotation in diesem Spiel als gesamtes Kollektiv deutlich besser funktionieren sollte und den durchgängig unsortierten Gastgeber die Grenzen beizeiten aufzeigte. Durch Tore von Viktor Manser (12., 29.) und Matthias Gobst (15.) stand es zur Pause bereits 0:3, auch weil Thomas Güth einen weiten Diagonalball von Dragan Tomic aus Nahdistanz nicht verwerten konnte (20.).

Mit feinem Steckball schickt Bastian Jesse Dragan Tomic auf die Reise, SVR-Schnapper Alexander Kurby ist einen Moment schneller an der Kugel, schießt Tomic an und von dessen Körper prallte der Ball ab, trudelt knapp am verwaisten Tor vorbei (37.). Kurz vor der Pause muss 96-Hüter Ralph Backe mit Fußabwehr gegen Gobst retten (41.).

Unmittelbar nach Wideranpiff erzielt Manser mit seinem dritten, von insgesamt sechs, Toren das 0:4 (48.). Drei Weitere schlossen sich an (62., 64., 73.).

Den Ehrentreffer erzielte Aloussen Zöllner. Nach einem der wenigen ansehnlichen und gelungenen Angriffe, veredelt Zöllner eine starke Vorbereitung durch Volkmar Franke und Dragan Tomic mit einem Treffer aus sechzehn Metern, in den oberen Torwinkel am zweiten Pfosten (83.).

Ein kleiner Trost auf den Weg unter die Duschen um sich für die Einladung von Henry Hille vorzubereiten, welcher zum Teamgrillen anlässlich der Wiederholung seines 25. Geburtstags eingeladen hatte. Die Veranstaltung klappte dann deutlich besser, was auch am auf dem Weg der Besserung befindlichen Ralf Kürbis lag, welcher eine starke Vorstellung als Grillmeister bot.

*Aufstellung:* Backe, Göth (76.,Güth), Hille, Kryschak, Wippert, Lorek, Pfeuffer (31.,Steller), Jesse, Güth (24.,Zöllner), Tomic, Medina (63.,Franke)